

Betriebsanleitung

— Kantenschleifmaschine

— KSO 150 FD



KSO 150 FD

KSO 150 FD

Impressum

Produktidentifikation

Kantenschleifmaschine	Artikelnummer
KSO 150 FD	5363002

Hersteller

Stürmer Maschinen GmbH
 Dr.-Robert-Pfleger-Str. 26
 D-96103 Hallstadt

Fax: 0049 (0) 951 - 96555-55

E-Mail: info@holzkraft.de
 Internet: www.holzkraft.de

Angaben zur Betriebsanleitung

Originalbetriebsanleitung

Ausgabe: 21.05.2021
 Version: 2.07
 Sprache: deutsch

Autor FL/RL

Angaben zum Urheberrecht

Copyright © 2021 Stürmer Maschinen GmbH, Hallstadt, Deutschland.

Die Inhalte dieser Betriebsanleitung sind alleiniges Eigentum der Firma Stürmer Maschinen GmbH. Weitergabe sowie Vervielfältigung dieses Dokuments, Verwertung und Mitteilung seines Inhalts sind verboten, soweit nicht ausdrücklich gestattet. Zuwiderhandlungen verpflichten zu Schadenersatz.

Technische Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

Inhalt

1 Einführung	3
1.1 Urheberrecht	3
1.2 Kundenservice	3
1.3 Haftungsbeschränkung	3
2 Sicherheit	3
2.1 Symbolerklärung	3
2.2 Bestimmungsgemäße Verwendung	4
2.3 Verantwortung des Betreibers	4
2.4 Qualifikation des Personals	5
2.5 Persönliche Schutzausrüstung	5
3 Technische Daten	6
3.1 Umgebungsbedingungen	6
3.2 Arbeitsbedingungen	6
3.3 Typenschild	7
4 Transport, Verpackung, Lagerung	7
4.1 Anlieferung und Transport	7
4.2 Verpackung	8
4.3 Lagerung	8
5 Gerätebeschreibung	8
5.1 Lieferumfang	9
6 Aufstellen	9
7 Montage und Einstellungen	9
7.1 Seitentisch montieren	9
7.2 Absaugvorrichtung anschließen	9
7.3 Schleifband montieren bzw. wechseln	10
7.4 Arbeitstisch vertikal einstellen	10
7.5 Arbeitstisch horizontal einstellen	11
7.6 Neigung der Schleifeinrichtung einstellen	11
7.7 Elektrischer Anschluss	11
8 Bedienung	12
8.1 Schleifen von Kanten	12
8.2 Schleifen von großen Werkstücken	13
8.3 Kontaktrolle am Sterngriff auswählen	13
9 Pflege, Wartung und Instandsetzung/ Reparatur	14
9.1 Pflege durch Reinigung	14
9.2 Wartung und Instandsetzung/Reparatur	14
10 Fehlersuche	15
11 Entsorgung, Wiederverwertung der Altgeräte	16
11.1 Außer Betrieb nehmen	16
11.2 Entsorgung von elektrischen Geräten	16
11.3 Entsorgung von Schmierstoffen	16
11.4 Entsorgung über kommunale Sammelstellen	16
12 Ersatzteile	16
12.1 Ersatzteilzeichnungen KSO 150 FD	17
13 Elektro-Schaltplan KSO 150 FD	24
14 EU-Konformitätserklärung	25

1 Einführung

Mit dem Kauf der Kantenschleifmaschine von HOLZ-KRAFT haben Sie eine gute Wahl getroffen.

Lesen Sie vor der Inbetriebnahme aufmerksam die Betriebsanleitung.

Diese informiert über die sachgerechte Inbetriebnahme, den bestimmungsgemäßen Einsatz sowie über die sichere und effiziente Bedienung und Wartung der Kantenschleifmaschine.

Die Betriebsanleitung ist Bestandteil der Kantenschleifmaschine. Bewahren Sie diese Betriebsanleitung stets am Einsatzort der Kantenschleifmaschine auf. Beachten Sie darüber hinaus die örtlichen Unfallverhütungsvorschriften und allgemeinen Sicherheitsbestimmungen für den Einsatzbereich der Kantenschleifmaschine.

1.1 Urheberrecht

Die Inhalte dieser Anleitung sind urheberrechtlich geschützt. Ihre Verwendung ist im Rahmen der Nutzung der Kantenschleifmaschine zulässig. Eine darüber hinausgehende Verwendung ist ohne schriftliche Genehmigung des Herstellers nicht gestattet.

Wir melden zum Schutz unserer Produkte Marken-, Patent- und Designrechte an, sofern dies im Einzelfall möglich ist. Wir widersetzen uns mit Nachdruck jeder Verletzung unseres geistigen Eigentums.

1.2 Kundenservice

Bitte wenden Sie sich bei Fragen zu Ihrer Kantenschleifmaschine oder für technische Auskünfte an Ihren Fachhändler. Dort wird Ihnen gerne mit sachkundiger Beratung und Informationen weitergeholfen.

Deutschland:

Stürmer Maschinen GmbH
Dr.-Robert-Pfleger-Str. 26
D-96103 Hallstadt

Reparatur-Service:

Fax: 0049 (0)951 96555-111
E-Mail: service@stuermer-maschinen.de
Internet: www.holzkraft.de

Ersatzteil-Bestellung:

Fax: 0049 (0)951 96555-119
E-Mail: ersatzteile@stuermer-maschinen.de

Wir sind stets an Informationen und Erfahrungen interessiert, die sich aus der Anwendung ergeben und für die Verbesserung unserer Produkte wertvoll sein können.

1.3 Haftungsbeschränkung

Alle Angaben und Hinweise in dieser Anleitung wurden unter Berücksichtigung der geltenden Normen und Vorschriften, des Stands der Technik sowie unserer langjährigen Erkenntnisse und Erfahrungen zusammengestellt.

In folgenden Fällen übernimmt der Hersteller für Schäden keine Haftung:

- Nichtbeachtung dieser Anleitung
- Nicht bestimmungsgemäße Verwendung
- Einsatz von nicht ausgebildetem Personal
- Eigenmächtige Umbauten
- Technische Veränderungen
- Verwendung nicht zugelassener Ersatzteile

Der tatsächliche Lieferumfang kann bei Sonderausführungen, bei Inanspruchnahme zusätzlicher Bestelloptionen oder aufgrund neuester technischer Änderungen von den hier beschriebenen Erläuterungen und Darstellungen abweichen.

Es gelten die im Liefervertrag vereinbarten Verpflichtungen, die allgemeinen Geschäftsbedingungen sowie die Lieferbedingungen des Herstellers und die zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses gültigen gesetzlichen Regelungen.

2 Sicherheit

Dieser Abschnitt gibt einen Überblick über alle wichtigen Sicherheitspakete für den Schutz von Personen sowie für den sicheren und störungsfreien Betrieb. Weitere aufgabenbezogene Sicherheitshinweise sind in den Abschnitten zu den einzelnen Lebensphasen enthalten.

2.1 Symbolerklärung

Sicherheitshinweise

Sicherheitshinweise sind in dieser Anleitung durch Symbole gekennzeichnet. Die Sicherheitshinweise werden durch Signalworte eingeleitet, die das Ausmaß der Gefährdung zum Ausdruck bringen.



GEFAHR!

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine unmittelbar gefährliche Situation hin, die zum Tod oder zu schweren Verletzungen führt, wenn sie nicht gemieden wird.

**WARNUNG!**

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zum Tod oder zu schweren Verletzungen führt, wenn sie nicht gemieden wird.

**VORSICHT!**

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zu geringfügigen oder leichten Verletzungen führen kann, wenn sie nicht gemieden wird.

**ACHTUNG!**

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zu Sach- und Umweltschäden führen kann, wenn sie nicht gemieden wird.

**HINWEIS!**

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zu Sach- und Umweltschäden führen kann, wenn sie nicht gemieden wird.

Tipps und Empfehlungen**Tipps und Empfehlungen**

Dieses Symbol hebt nützliche Tipps und Empfehlungen sowie Informationen für einen effizienten und störungsfreien Betrieb hervor.

Um die Risiken von Personen- und Sachschäden zu reduzieren und gefährliche Situationen zu vermeiden, müssen Sie die in dieser Betriebsanleitung aufgeführten Sicherheitshinweise beachten.

2.2 Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Kantenschleifmaschine dient ausschließlich zum Schleifen von Holz und holzähnlichen Materialien (Holzfaserplatte, Spanplatten, Sperrholzplatten, laminierte und nicht laminierte Platten u.a.). Die Werkstücke müssen mindestens 100 x 30 x 15 mm groß sein. Es muss eine geeignete Absauganlage angeschlossen werden. Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört auch die Einhaltung aller Angaben in dieser Anleitung. Jede über die bestimmungsgemäße Verwendung hinausgehende oder andersartige Benutzung gilt als Fehlgebrauch.

Bei konstruktiven und technischen Änderungen an der Kantenschleifmaschine übernimmt die Firma Stürmer Maschinen GmbH keine Haftung.

**WARNUNG!****Gefahr bei Fehlgebrauch!**

Fehlgebrauch der Kantenschleifmaschine kann zu gefährlichen Situationen führen.

- Das Gerät nur in dem Leistungsbereich betreiben, der in den Technischen Daten aufgeführt ist.
- Niemals ohne Schutzvorrichtungen an der Kantenschleifmaschine arbeiten.
- Niemals andere Materialien bearbeiten, als in der bestimmungsgemäßen Verwendung angegeben.
- Das Gerät nur in technisch einwandfreiem Zustand betreiben.

Eigenmächtige Umbauten oder Veränderungen an der Schleifmaschine können die CE-Konformität der Schleifmaschine ungültig werden lassen und sind verboten. Die Firma Stürmer Maschinen GmbH übernimmt keine Haftung bei konstruktiven und technischen Änderungen an der Kantenschleifmaschine.

Der nicht bestimmungsgemäße Gebrauch der Kantenschleifmaschine sowie die Missachtung der Sicherheitsvorschriften oder der Betriebsanleitung schließen eine Haftung des Herstellers für daraus resultierende Schäden an Personen oder Gegenständen aus und bewirken ein Erlöschen des Garantieanspruches!

Ansprüche jeglicher Art wegen Schäden aufgrund nicht bestimmungsgemäßer Verwendung sind ausgeschlossen.

2.3 Verantwortung des Betreibers

Der Betreiber ist die Person, welche die Maschine zu gewerblichen oder wirtschaftlichen Zwecken selbst betreibt oder einem Dritten zur Nutzung bzw. Anwendung überlässt und während des Betriebs die rechtliche Produktverantwortung für den Schutz des Benutzers, des Personals oder Dritter trägt.

Pflichten des Betreibers:

Wird die Maschine im gewerblichen Bereich eingesetzt, unterliegt der Betreiber der Maschine den gesetzlichen Pflichten zur Arbeitssicherheit. Deshalb müssen die Sicherheitshinweise in dieser Betriebsanleitung wie auch die für den Einsatzbereich der Maschine gültigen Sicherheits-, Unfallverhütungs- und Umweltschutzvorschriften eingehalten werden. Dabei gilt insbesondere folgendes:

- Der Betreiber muss sich über die geltenden Arbeitsschutzbestimmungen informieren und in einer Gefährdungsbeurteilung zusätzlich Gefahren ermitteln, die sich durch die speziellen Arbeitsbedingungen am Einsatzort der Maschine ergeben. Diese muss er in Form von Betriebsanweisungen für den Betrieb der Maschine umsetzen.
- Der Betreiber muss während der gesamten Einsatzzeit der Maschine prüfen, ob die von ihm erstellten Betriebsanweisungen dem aktuellen Stand der Regelwerke entsprechen, und diese, falls erforderlich, anpassen.
- Der Betreiber muss die Zuständigkeiten für Installation, Bedienung, Störungsbeseitigung, Wartung und Reinigung eindeutig regeln und festlegen.
- Der Betreiber muss dafür sorgen, dass alle Personen, die mit der Maschine umgehen, diese Anleitung gelesen und verstanden haben. Darüber hinaus muss er das Personal in regelmäßigen Abständen schulen und über die Gefahren informieren.
- Der Betreiber muss dem Personal die erforderliche Schutzausrüstung bereitstellen und das Tragen der erforderlichen Schutzausrüstung verbindlich anweisen.

Weiterhin ist der Betreiber dafür verantwortlich, dass die Maschine stets in technisch einwandfreiem Zustand ist. Daher gilt folgendes:

- Der Betreiber muss dafür sorgen, dass die in dieser Anleitung beschriebenen Wartungsintervalle eingehalten werden.
- Der Betreiber muss alle Sicherheitseinrichtungen regelmäßig auf Funktionsfähigkeit und Vollständigkeit überprüfen lassen.

2.4 Qualifikation des Personals

Die verschiedenen in dieser Anleitung beschriebenen Aufgaben stellen unterschiedliche Anforderungen an die Qualifikation der Personen, die mit diesen Aufgaben betraut sind.



WARNUNG!

Gefahr bei unzureichender Qualifikation von Personen!

Unzureichend qualifizierte Personen können die Risiken beim Umgang mit der Maschine nicht einschätzen und setzen sich und andere der Gefahr schwerer oder tödlicher Verletzungen aus.

- Alle Arbeiten nur von dafür qualifizierten Personen durchführen lassen.
- Unzureichend qualifizierte Personen aus dem Arbeitsbereich fernhalten.

Für alle Arbeiten sind nur Personen zugelassen, von denen zu erwarten ist, dass sie diese Arbeiten zuverlässig ausführen. Personen, deren Reaktionsfähigkeit z. B. durch Drogen, Alkohol oder Medikamente beeinflusst ist, sind nicht zugelassen.

In dieser Betriebsanleitung werden die im Folgenden aufgeführten Qualifikationen der Personen für die verschiedenen Aufgaben benannt:

Bediener:

Der Bediener ist in einer Unterweisung durch den Betreiber über die ihm übertragenen Aufgaben und möglichen Gefahren bei unsachgemäßem Verhalten unterrichtet worden. Aufgaben, die über die Bedienung im Normalbetrieb hinausgehen, darf der Bediener nur ausführen, wenn dies in dieser Betriebsanleitung angegeben ist und der Betreiber ihn ausdrücklich damit betraut hat.

Elektrofachkraft:

Die Elektrofachkraft ist aufgrund ihrer fachlichen Ausbildung, Kenntnisse und Erfahrungen sowie Kenntnis der einschlägigen Normen und Bestimmungen in der Lage, Arbeiten an elektrischen Anlagen auszuführen und mögliche Gefahren selbstständig zu erkennen und zu vermeiden.

Fachpersonal:

Das Fachpersonal ist aufgrund seiner fachlichen Ausbildung, Kenntnisse und Erfahrung sowie Kenntnis der einschlägigen Normen und Bestimmungen in der Lage, die ihm übertragenen Arbeiten auszuführen und mögliche Gefahren selbstständig zu erkennen und Gefährdungen zu vermeiden.

Hersteller:

Bestimmte Arbeiten dürfen nur durch Fachpersonal des Herstellers durchgeführt werden. Anderes Personal ist nicht befugt, diese Arbeiten auszuführen. Zur Ausführung der anfallenden Arbeiten unseren Kundenservice kontaktieren.

2.5 Persönliche Schutzausrüstung

Die Persönliche Schutzausrüstung dient dazu, Personen vor Beeinträchtigungen der Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit zu schützen. Das Personal muss während der verschiedenen Arbeiten an und mit der Maschine persönliche Schutzausrüstung tragen, auf die in den einzelnen Abschnitten dieser Anleitung gesondert hingewiesen wird.

Im folgenden Abschnitt wird die persönliche Schutzausrüstung erläutert:



Gehörschutz

Der Gehörschutz schützt vor Gehörschäden durch Lärm.



Schutzbrille

Die Schutzbrille dient zum Schutz der Augen vor umherfliegenden Teilen.



Staubmaske

Die Staubmaske schützt die Atemwege vor Staub.



Schutzhandschuhe

Die Schutzhandschuhe dienen zum Schutz der Hände vor scharfkantigen Bauteilen, sowie vor Reibung, Abschürfungen oder tieferen Verletzungen.



Sicherheitsschuhe

Die Sicherheitsschuhe schützen die Füße vor Quetschungen, herabfallende Teile und Ausgleiten auf rutschigem Untergrund.



Arbeitsschutzkleidung

Arbeitsschutzkleidung ist eng anliegende Arbeitskleidung, ohne abstehende Teile, mit geringer Reißfestigkeit.

3 Technische Daten

Modell	KSO 150 FD
Abmessungen des Arbeitstisches	960 x 350 mm
Arbeitstischhöhenverstellung	230 mm
Schleiffläche	1050 x 150 mm
Bandgeschwindigkeit	20 m/sek.
Oszillationshub	20 mm
Motorleistung 400 V/50 Hz/P2	3,0 kW (0,34 PS)
Motorleistung Oszillation	0,25 kW (0,34 PS)
Bandlänge	3100 mm
Bandbreite	150 mm
max. Abmessung	1900 x 900 x 1350 mm
Gewicht	310 kg
Absaugstutzen- Durchmesser	100 / 100 mm
Gesamtanschluss	140 mm

3.1 Umgebungsbedingungen

Modell	KSO 150 FD
Arbeitstemperatur	1 °C bis 40 °C
Luftfeuchtigkeit	max. 90%
Einsatzhöhe	max. 1000 m
Arbeitsumgebung	trocken und nicht entzündlich

3.2 Arbeitsbedingungen

Modell	KSO 150 FD
Lärmdruck im Freilauf	$L_{pFA} = 83 \text{ dB}$
Unsicherheit bei	$K = 2 \text{ dB}$
Lärmleistung Bearbeitung	$-L_{wA} = 101 \text{ dB}$
Unsicherheit bei	$-K = 2 \text{ dB}$
Fehlergrenzinteravall bei	95 %
Arbeitslicht	> 500 LUX

3.3 Typenschild

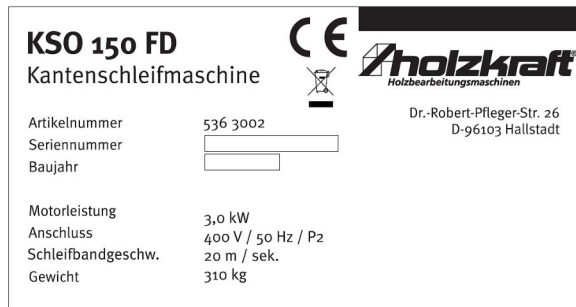


Abb. 1: Typenschild KSO 150 FD

4 Transport, Verpackung, Lagerung

4.1 Anlieferung und Transport

Anlieferung

Die Kantenschleifmaschine nach Anlieferung auf sichtbare Transportschäden überprüfen. Sollten Schäden am Gerät vorhanden sein, diese unverzüglich dem Transportunternehmen beziehungsweise dem Händler melden.

Transport

Unsachgemäßes Transportieren ist unfallträchtig und kann Schäden oder Funktionsstörungen an der Maschine verursachen, für die wir keine Haftung bzw. Garantie gewähren.

Lieferumfang gegen Verschieben oder Kippen gesichert mit ausreichend dimensioniertem Flurförderfahrzeug oder einem Kran zum Aufstellort transportieren.



WARNUNG!

Schwerste bis tödliche Verletzungen durch Umfallen und Herunterfallen von Maschinenteilen vom Gabelstapler, Hubwagen oder Transportfahrzeug. Beachten Sie die Anweisungen und Angaben auf der Transportkiste.

Beachten Sie das Gesamtgewicht der Maschine. Das Gewicht der Maschine ist in den "Technischen Daten" der Maschine angegeben. Im ausgepackten Zustand der Maschine kann das Gewicht der Maschine auch am Typenschild gelesen werden.

Verwenden Sie nur Transportmittel und Lastanschlagmittel, die das Gesamtgewicht der Maschine aufnehmen können.



WARNUNG!

Schwerste bis tödliche Verletzungen durch beschädigte oder nicht ausreichend tragfähige Hebezeuge und Lastanschlagmittel, die unter Last reißen. Prüfen Sie die Hebezeuge und Lastanschlagmittel auf ausreichende Tragfähigkeit und einwandfreien Zustand.

Beachten Sie die Unfallverhütungsvorschriften der für Ihre Firma zuständigen Berufsgenossenschaft oder anderer Aufsichtsbehörden. Befestigen Sie die Lasten sorgfältig.

Allgemeine Gefahren beim innerbetrieblichen Transport



WARNUNG KIPPGEFAHR

Die Maschine darf ungesichert maximal 2cm angehoben werden.

Mitarbeiter müssen sich außerhalb der Gefahrenzone, der Reichweite der Last, befinden.

Warnen Sie Mitarbeiter und weisen Sie Mitarbeiter auf die Gefährdung hin.

Maschinen dürfen nur von autorisierten und qualifizierten Personen transportiert werden. Beim Transport verantwortungsbewusst handeln und stets die Folgen bedenken. Gewagte und riskante Handlungen unterlassen.

Besonders gefährlich sind Steigungen und Gefällstrecken (z.B. Auffahrten, Rampen und ähnliches). Ist eine Befahrung solcher Passagen unumgänglich, so ist besondere Vorsicht geboten.

Kontrollieren Sie den Transportweg vor Beginn des Transportes auf mögliche Gefährdungsstellen, Unebenheiten und Störstellen sowie auf ausreichende Festigkeit und Tragfähigkeit.

Gefährdungsstellen, Unebenheiten und Störstellen sind unbedingt vor dem Transport einzusehen. Das Beseitigen von Gefährdungsstellen, Unebenheiten und Störstellen zum Zeitpunkt des Transports durch andere Mitarbeiter führt zu erheblichen Gefahren.

Eine sorgfältige Planung des innerbetrieblichen Transports ist daher unumgänglich.

Transport mit einem Gabelstapler/Hubwagen:

Die Kantenschleifmaschine kann mit einem Gabelstapler bzw. einem Hubwagen transportiert werden, wenn sie auf einer Palette fest montiert ist.

Transport mit einem Kran:

- Schritt 1: Den Arbeitstisch mit dem Tischsicherungshebel sichern.
- Schritt 2: Zwei Seile am Kranhaken und an den entsprechenden Punkten der Kantenschleifmaschine befestigen (siehe Abb. 2).
- Schritt 3: Mit dem Kran das Gerät vorsichtig anheben und transportieren.

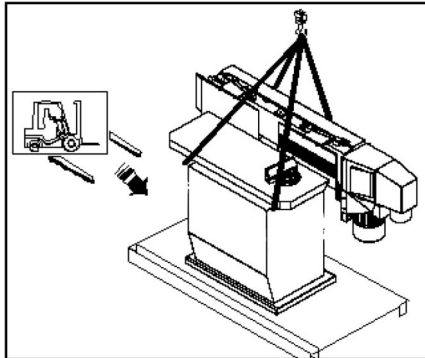


Abb. 2: Transport

4.2 Verpackung

Alle verwendeten Verpackungsmaterialien und Packhilfsmittel der Kantenschleifmaschine sind recyclingfähig und müssen grundsätzlich der stofflichen Wiederverwertung zugeführt werden.

Verpackungsbestandteile aus Karton geben Sie zerkleinert zur Altpapiersammlung.

Die Folien sind aus Polyethylen (PE) und die Polsterteile aus Polystyrol (PS). Diese Stoffe geben Sie an einer Wertstoffsammelstelle ab oder an das für Sie zuständige Entsorgungsunternehmen.

4.3 Lagerung

Die Kantenschleifmaschine muss gründlich gesäubert werden, bevor sie in einer trockenen, sauberen und frostfreien Umgebung gelagert wird.

5 Gerätebeschreibung

Abbildungen in dieser Betriebsanleitung können vom Original abweichen.

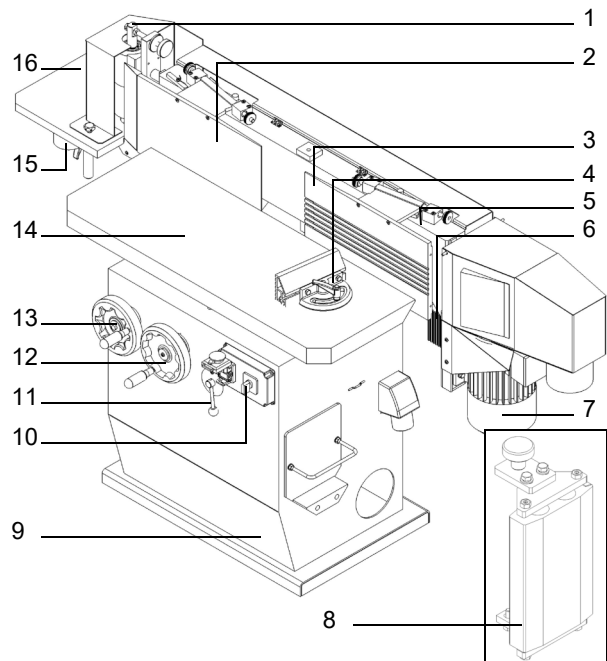


Abb. 3: Kantenschleifmaschine

- 1 Gummierte Antriebswalze
- 2 Schleifanschlag, links
- 3 Schleifanschlag, rechts
- 4 Gehrungsanschlag
- 5 Schleifkörper
- 6 Oszillator
- 7 Hauptantrieb
- 8 Schleifschuh
- 9 Sockel
- 10 Ein-/Aus-Schalter für die Oszillation
- 11 Tischsicherungs-Hebel
- 12 Höhenverstellung Arbeitstisch
- 13 Verstellung der Neigung des Schleifkörpers
- 14 Arbeitstisch
- 15 Anschlussstutzen für die Absaugung
- 16 Seitentisch

5.1 Lieferumfang

- Konsole für VSA
- Tischverbreiterung
- Gummiwalzen
- Drehstern
- Holzverschlag

6 Aufstellen

Die Kantenschleifmaschine muss auf einem ebenen und festen Untergrund standsicher aufgestellt werden. Es ist darauf zu achten, dass genügend Bewegungs-freiheit zum Arbeiten vorhanden ist. Auf jeder Seite muss mindestens 1 m Abstand von der Wand bis zur Kantenschleifmaschine sein.

Die Kantenschleifmaschine ist aufgebaut 1898 mm breit x 894 mm tief (siehe Abb. 4).

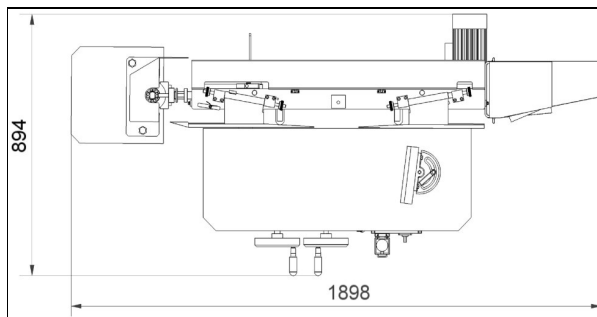


Abb. 4: Aufstellen der Kantenschleifmaschine



HINWEIS!

Nach dem Aufstellen das Fett von den blanken Metallteilen entfernen, welches zum Schutz aufgetragen worden ist.

- Dazu übliche Lösungsmittel verwenden.
- Kein Wasser, keine Nitrolösungsmittel o.ä. verwenden!

7 Montage und Einstellungen

Aus Transportgründen sind einige Module der Kantenschleifmaschine nicht montiert. In den folgenden Abschnitten wird gezeigt, wie diese Module zu montieren sind.

7.1 Seitentisch montieren

Mit Hilfe der Abb. 5 und den folgenden Anweisungen kann der Seitentisch montiert werden.

Schritt 1: Mit der Schraube (A) die Schutzvorrichtung (B) lösen und abheben.

Schritt 2: Den Arbeitstisch (C) auf den Träger (E) schieben und mit dem Griff (D) sichern.

Schritt 3: Die Schutzvorrichtung (B) mit der Schraube (A) wieder an der Kantenschleifmaschine befestigen (siehe Abb. 5).

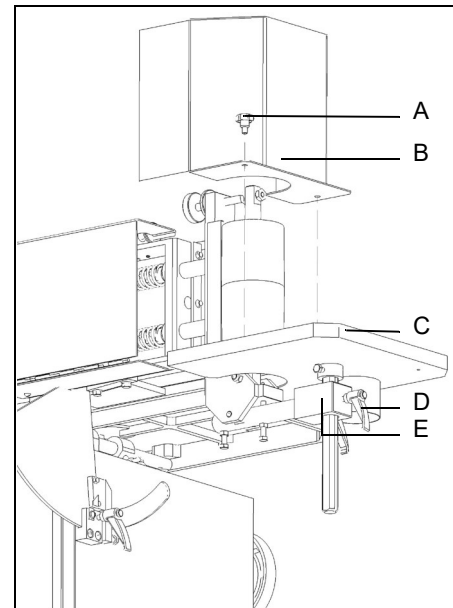


Abb. 5: Seitentisch montieren

7.2 Absaugvorrichtung anschließen



Tipps und Empfehlungen

Die Absaugvorrichtung für Späne und Staub muss eine Leistung von mind. 1800 m³/Std. bei einer Strömungs-Geschwindigkeit von 25 - 30 m/s gewährleisten.



HINWEIS!

Die Absaugvorrichtung muss sich gleichzeitig mit dem Motor einschalten.

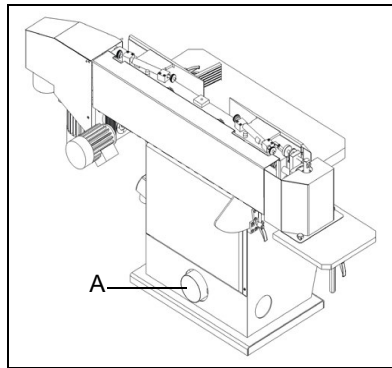


Abb. 6: Absaugvorrichtung anschließen

Mit Hilfe der Abbildung 6 und den folgenden Anweisungen kann die Absaugvorrichtung angeschlossen werden.

Schritt 1: Den Schlauch (Durchmesser 100 mm) mit dem Anschlussstutzen (A, Abb. 6) für die Absaugung verbinden und befestigen, welche sich auf der Rückseite der Kantenschleifmaschine befindet (siehe Abb. 6)

Schritt 2: Vormontierte Absaugschläuche mit Absauganlage verbinden und befestigen.

Schritt 3: Funktionsprüfung der Absaugleistung durchführen.

7.3 Schleifband montieren bzw. wechseln

Mit Hilfe der Abb. 7 und den folgenden Anweisungen kann das Schleifband montiert bzw. gewechselt werden.

Schritt 1: Die Schutzabdeckungen (A) öffnen.

Schritt 2: Den Hebel, der unten links am Sockel befestigt ist, in die Spannvorrichtung stecken und diese entspannen bzw. das Schleifband entspannen.

Schritt 3: Den Arbeitstisch (B) nach unten kurbeln, damit die Schleifanschläge links und rechts (C) geöffnet werden können.

Schritt 4: Die Schleifanschläge links und rechts (C) hochklappen, bis sie einrasten.

Schritt 5: Das Schleifband einlegen bzw. austauschen.



Tipps und Empfehlungen

Den Pfeil auf der Rückseite des Schleifbandes beachten. Dieser muss in die Laufrichtung zeigen.

Schritt 6: Den Flachkeil drücken, der über den Schleifanschlägen (C) sitzt, und diese wieder schließen.

Das Schleifband dabei nicht einklemmen.

Schritt 7: Das Schleifband mit dem Hebel langsam spannen.

Schritt 8: Mit der Einstellschraube für den Bandlauf (D) das Schleifband ausrichten, so dass es gerade auf den Walzen läuft.

Schritt 9: Die Kantenschleifmaschine für kurze Zeit einschalten und den Bandlauf kontrollieren.

Das Schleifband muss mittig auf der Rolle laufen. Wenn nötig mit der Einstellschraube für den Bandlauf (D) das Schleifband nachjustieren.

Schritt 10: Die Schutzabdeckungen (A) wieder schließen.

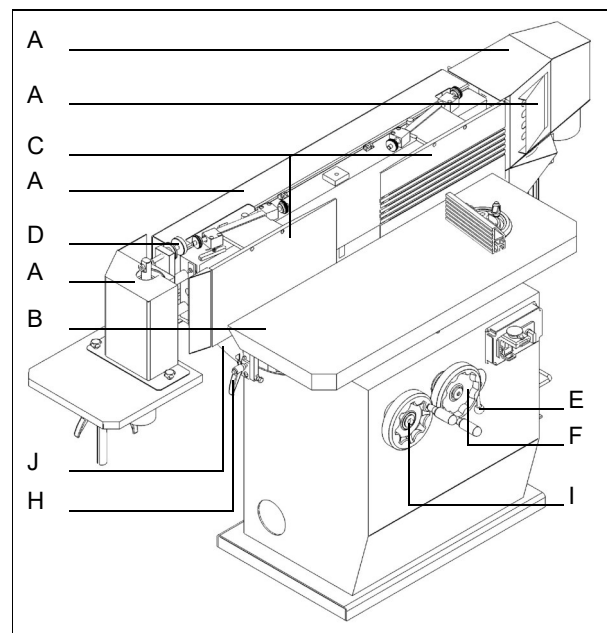


Abb. 7: Schleifband montieren und Arbeitstisch einstellen

7.4 Arbeitstisch vertikal einstellen

Mit Hilfe der Abb. 7 und den folgenden Anweisungen kann der Arbeitstisch vertikal eingestellt werden.

Schritt 1: Den Tischsicherungs-Hebel (E) lösen, der sich rechts des Höhenverstellungs-Handrads (F) befindet.

Schritt 2: Mit dem Höhenverstellungs-Handrad (F) den Arbeitstisch (B) auf die gewünschte Höhe kurbeln.

Schritt 3: Den Tischsicherungs-Hebel (E) wieder festziehen (Siehe Abb. 7).

7.5 Arbeitstisch horizontal einstellen

Mit Hilfe der Abb. 7 und den folgenden Anweisungen kann der Arbeitstisch horizontal eingestellt werden.

Schritt 1: Die Spanschraube (G) unter dem Arbeitstisch lösen (siehe Abb. 8).

Schritt 2: Den Arbeitstisch (B) nach vorne ziehen oder nach hinten schieben (siehe Abb. 7).



HINWEIS!

Darauf achten, dass der Arbeitstisch nicht an die Schleifanschläge links und rechts stößt.

Schritt 3: Die Spanschraube (G) unter dem Arbeitstisch wieder festziehen.

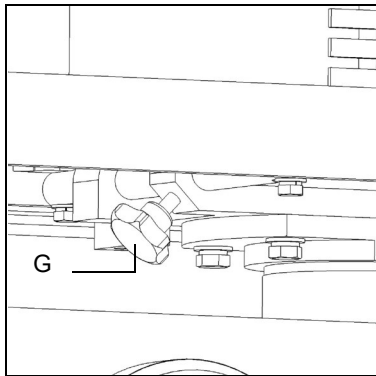


Abb. 8: Arbeitstisch horizontal verstellen

7.6 Neigung der Schleifeinrichtung einstellen



HINWEIS!

Das Schwenken der Schleifeinrichtung muss während des Laufes durchgeführt werden. Gleichzeitig muss, wenn nötig, mit der Einstellschraube (D) der Bandlauf korrigiert werden.

Mit Hilfe der Abb. 7 und den folgenden Anweisungen kann die Neigung der Schleifeinrichtung eingestellt werden.

Schritt 1: Den Hebel (H) auf der linken Seite des Sockels lösen.

Schritt 2: Mit dem Handrad (I) die gewünschte Neigung des Schleifkörpers einstellen.

Die Neigung kann auf der Skala (J) links unter dem Arbeitstisch bzw. Schleifkörper abgelesen werden.

Schritt 3: Den Hebel (H) wieder festziehen (Abb. 7).

7.7 Elektrischer Anschluss



GEFAHR!

Lebensgefahr durch Stromschlag!

Arbeiten am elektrischen Anschluss dürfen nur von Elektrofachkräften durchgeführt werden.

Die Kantenschleifmaschine besitzt einen Elektromotor. Es ist darauf zu achten, dass

- der Stromanschluss über die gleichen Merkmale (Spannung, Netzfrequenz, Phasenlage) wie der Motor verfügt,
- die Netzspannung von 400 V (16A –Sicherung) verwendet wird,
- bei der Zuleitung ein Kabelquerschnitt von mindestens 1,5 mm² verwendet wird,
- die Drehrichtung des Motors korrekt ist (siehe Pfeil am Motor).

Bei falscher Drehrichtung des Motors:

Schritt 1: Die Scheibe im Stecker mit einem Schraubenzieher hineindrücken und um 180° verdrehen (Abb. 9).

Schritt 2: Die Drehrichtung des Motors kontrollieren, indem der Motor nur kurz eingeschaltet und auf die Drehrichtung beim Auslaufen des Motors geschaut wird.

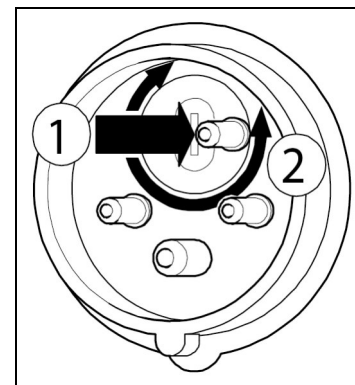


Abb. 9: Motor-Drehrichtung ändern

Alle Voraussetzungen sind gegeben:

Schritt 1: Die Kantenschleifmaschine an das Stromnetz anschließen.

Schritt 2: Den Motor einschalten.

Die Kantenschleifmaschine ist einsatzbereit.

8 Bedienung



GEFAHR!

Lebensgefahr durch Stromschlag!

Bei Kontakt mit spannungsführenden Bauteilen besteht Lebensgefahr. Eingeschaltete elektrische Bauteile können unkontrollierte Bewegungen ausführen und zu schwersten Verletzungen führen.

- Vor Beginn von Einstellungen an der Kantenschleifmaschine den Netzstecker ziehen.



WARNUNG!

Lebensgefahr!

Es besteht für den Bediener und weitere Personen Lebensgefahr, wenn sich diese nicht an folgende Regeln halten.

- Der Bediener darf nicht arbeiten, wenn er unter Einfluss von Alkohol, Drogen oder Medikamenten steht.
- Der Bediener darf nicht arbeiten, wenn er übermüdet ist oder unter konzentrationsstörenden Krankheiten leidet.
- Die Kantenschleifmaschine darf nur von einer Person bedient werden. Weitere Personen müssen sich während der Bedienung vom Arbeitsbereich fernhalten.



Gehörschutz tragen!



Schutzbrille tragen!



Schutzhandschuhe tragen!



Sicherheitsschuhe tragen!



Arbeitsschutzkleidung tragen!

Die Kantenschleifmaschine kann von zwei Positionen bedient werden (siehe Abb. 10).

Position A: Von dieser Position aus können Werkstücke rechteckiger und quadratischer Form bearbeitet werden.

Position B: Von dieser Position können bogenförmige Werkstücke bearbeitet werden.

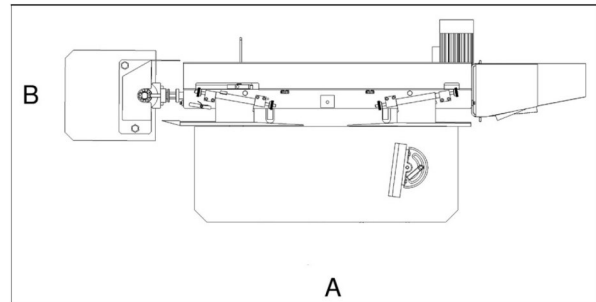


Abb. 10: Positionen zum Schleifen von Werkstücken

8.1 Schleifen von Kanten

Mit Hilfe der Abb.7 und Abb. 11 sowie den folgenden Anweisungen können Kanten geschliffen werden.

Schritt 1: Den Arbeitstisch (B) nach unten kurbeln und nach vorne ziehen (Abb 7).

Schritt 2: Den Hebel, der unten links am Sockel befestigt ist, in die Spannvorrichtung stecken und diese entspannen bzw. das Schleifband entspannen.

Schritt 3: Den Schleifschuh (siehe Abb. 11) mit den Stützrollen zwischen Schleifkörper und Schleifband schieben.

Schritt 4: Den Schleifschuh (siehe Abb. 11) mit den Schrauben (K) fest schrauben bzw. korrigieren.

Schritt 5: Das Schleifband mit dem Hebel langsam spannen.

Schritt 6: Die Kantenschleifmaschine für kurze Zeit einschalten und den Bandlauf kontrollieren.

Das Schleifband muss mittig auf der Rolle laufen. Wenn nötig mit der Einstellschraube für den Bandlauf (D) das Schleifband nach justieren.

Schritt 7: Den Arbeitstisch (B) wieder positionieren - möglichst nah am Schleifband.

Schritt 8: Die Schleifanschläge links und rechts (C) mittels der Schrauben auf die gewünschte Tiefe einstellen.

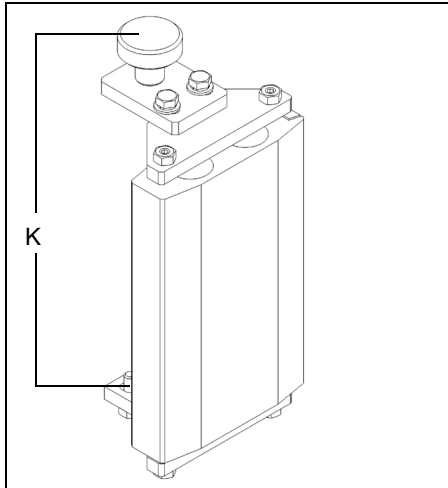


Abb. 11: Schleifschuh

8.2 Schleifen von großen Werkstücken

Mit Hilfe der Abb. 7 und den folgenden Anweisungen können große Werkstücke geschliffen werden.

Schritt 1: Linke und rechte Schutzabdeckung entfernen.

Der Sterngriff mit verschiedenen Durchmessern liegt frei.

Schritt 2: Die Schleifanschläge links und rechts nach oben klappen, bis sie einrasten.

Schritt 3: Den Schleifschuh entfernen.

Schritt 4: Das Schleifband mit dem Hebel langsam spannen.

Die maximale Schleiffläche ist damit gegeben.

Schritt 5: Die Kantenschleifmaschine für kurze Zeit einschalten und den Bandlauf kontrollieren.

Das Schleifband muss mittig auf der Rolle laufen. Wenn nötig mit der Einstellschraube für den Bandlauf (D) das Schleifband nach justieren.

Schritt 6: Den Arbeitstisch (B) wieder positionieren - möglichst nah am Schleifband.

8.3 Kontaktrolle am Sterngriff auswählen

Der Sterngriff mit den verschiedenen Durchmessern liegt frei.

Wählen Sie ihren Durchmesser folgendermaßen aus:

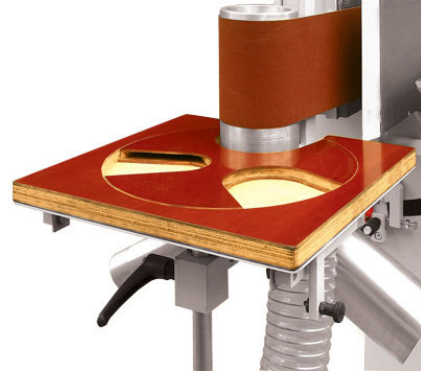


Abb. 12: Drehstern

Schritt 1: Den Sicherungsbolzen unterhalb des Tisches lösen.

Schritt 2: Den Basistisch hochklappen.

Schritt 3: Den Sterngriff mit verschiedenen Kontaktrollen anziehen und auf die gewünschten Kontaktrollen drehen.

Schritt 4: Tischaussparung für die Kontaktrolle wählen.

Schritt 5: Tisch wieder herunterklappen.

Schritt 6: Bolzen wieder einrasten lassen.

Schritt 7: Basistisch auf Schleifhöhe einstellen.

9 Pflege, Wartung und Instandsetzung/Reparatur



GEFAHR!

Lebensgefahr durch Stromschlag!

Bei Kontakt mit spannungsführenden Bauteilen besteht Lebensgefahr. Eingeschaltete elektrische Bauteile können unkontrollierte Bewegungen ausführen und zu schwersten Verletzungen führen.

- Vor Beginn von Reinigungs- und Instandhaltungsarbeiten den Netzstecker ziehen.
- Anschlüsse und Reparaturen der elektrischen Ausrüstung dürfen nur von einer Elektrofachkraft durchgeführt werden.



HINWEIS!

Prüfen Sie nach Pflege-, Wartungs- und Reparaturarbeiten, ob alle Verkleidungen und Schutzeinrichtungen wieder ordnungsgemäß an der Maschine montiert sind und sich kein Werkzeug mehr im Inneren oder im Arbeitsbereich der Kantenschleifmaschine befindet.

Beschädigte Schutzvorrichtungen und Geräteteile müssen bestimmungsgemäß durch eine anerkannte Fachwerkstatt repariert bzw. getauscht werden.

9.1 Pflege durch Reinigung



Schutzhandschuhe tragen!



HINWEIS!

Für alle Reinigungsarbeiten niemals scharfe Reinigungsmittel verwenden. Dies kann zu Beschädigungen oder Zerstörung des Gerätes führen.

Die Kantenschleifmaschine ist stets in einem sauberen Zustand zu halten.

Wöchentlich alle beweglichen Teile reinigen.

Die Führungen besonders sorgfältig mit einer weichen Bürste und Terpentin oder anderen geeigneten und ungefährlichen Verdünnungsmitteln reinigen.

9.2 Wartung und Instandsetzung/Reparatur

Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten dürfen ausschließlich von Fachpersonal durchgeführt werden.

Sollte die Kantenschleifmaschine nicht ordnungsgemäß funktionieren, wenden Sie sich an einen Fachhändler oder an unseren Kundenservice. Die Kontaktdaten finden Sie im Kapitel 1.2 Kundenservice.

9.2.1 Funktionsprüfung

Die Kantenschleifmaschine wird betriebsfertig ausgeliefert.

Vor jedem Einsatz sollte eine Funktionsprüfung durchgeführt werden.

Das Schleifband muss auf Spannung sein.

Schritt 1: Das Schleifband manuell bewegen und darauf achten, dass es mittig auf der Rolle läuft.

Das Schleifband muss mittig auf der Rolle laufen.

Wenn nötig mit der Einstellschraube für den Bandlauf das Schleifband nachjustieren.

Schritt 2: Die Kantenschleifmaschine für kurze Zeit einschalten und nochmals den Bandlauf kontrollieren.

Schritt 3: Die Kantenschleifmaschine wieder ausschalten.

Die Kantenschleifmaschine ist betriebsbereit.



HINWEIS!

Den Not-Halt-Taster nur im Gefahrenfall betätigen!

9.2.2 Sicherheits- und Schutzausrüstung

Den Not-Halt-Taster jede Woche überprüfen.

Schritt 1: Im Betrieb den Not-Halt-Taster drücken.

Binnen 10 s muss das Gerät anhalten. Ist dies nicht der Fall, muss die Schutz- und Sicherheitseinrichtung instand gesetzt werden.

Nach Reparatur- und Wartungsarbeiten müssen die Schutzeinrichtungen sofort wieder montiert werden.

Beschädigte Sicherheitseinrichtungen sofort ersetzen!

9.2.3 Schleifband

Das Schleifband ist ein Verschleißteil, welches regelmäßig auf Fehler überprüft und bei Abnutzung ausgewechselt werden muss.

Ein schadhafte Schleifband sofort austauschen!

9.2.4 Bandführung

Die Bandführung in regelmäßigen Abständen auf die korrekte Einstellung überprüfen.

Wird das Gerät für längere Zeit nicht genutzt, muss das Schleifband entspannt werden.

10.0.1 Bewegliche Teile

Alle beweglichen Teile müssen nach 500 Betriebsstunden mit Hilfe einer weichen Bürste gereinigt werden. Die Kantenschleifmaschine mit einem starken Druckluftstrahl reinigen. Anschließend eine dünne Schicht Öl oder Schmierfett auf die beweglichen Teile geben. Die Gleitschienen mit Fett schmieren.

10.0.2 Absaugung

Die Absaugung täglich auf ihre ausreichende Funktion überprüfen. Funktioniert die Absaugung nicht bzw. nur eingeschränkt, muss diese wieder in Stand gesetzt werden. Erst dann darf an das Gerät in Betrieb genommen werden.

10 Fehlersuche

Fehler	Mögliche Ursachen	Beseitigung
Die Kantenschleifmaschine hält während der Arbeit an.	<p>Der Ein-/Aus-Schalter ist beschädigt.</p> <p>Die Ein-/Aus-Schalterleitung ist beschädigt.</p> <p>Das Relais ist beschädigt.</p> <p>Der Motor ist defekt.</p> <p>Die Sicherungen sind defekt.</p> <p>Überbelastung bzw. der Thermokontakt des Motors hat sich ausgeschaltet.</p>	<p>Die Kantenschleifmaschine von einem Elektriker überprüfen lassen und die beschädigten Teile austauschen.</p> <p>Die Haussicherung einschalten.</p> <p>Abwarten, bis der Motor abgekühlt ist.</p>
Die Kantenschleifmaschine startet nicht.	<p>Der Ein-/Aus-Schalter ist defekt.</p> <p>Der Not-Halt-Taster ist gedrückt.</p> <p>Eine oder mehrere Stromphasen sind ausgefallen.</p>	<p>Not-Halt-Taster entriegeln - im Uhrzeigersinn drehen und ziehen.</p> <p>Durch qualifiziertes Personal prüfen lassen, ob alle 3 Phasen unter Spannung stehen.</p>
Die Kantenschleifmaschine wird beim Schleifen langsamer.	Das Werkstück wird durch den Anwender zu fest an die Schleiffläche angedrückt.	Den Anpressdruck reduzieren.
Das Schleifband läuft von der Rollen herunter.	Die Schleifbandspur ist falsch eingestellt.	Die Schleifbandspur richtig einstellen (siehe „Montage und Einstellungen“).
Das Holz wird dunkel oder brennt während des Bearbeitens.	<p>1. Das Schleifband ist abgenutzt oder mit Schleifstaub zugesetzt.</p> <p>2. Zu hoher Anpressdruck wird mit dem Werkstück auf der Schleiffläche angewendet.</p>	<p>1. Wechseln Sie das Schleifband.</p> <p>2. Reduzieren Sie den Anpressdruck.</p>

11 Entsorgung, Wiederverwertung der Altgeräte

Im Interesse der Umwelt sind alle Bestandteile der Maschine nur über die vorgesehenen und zugelassenen Wege zu entsorgen.

11.1 Außer Betrieb nehmen

Ausgediente Geräte sind sofort fachgerecht außer Betrieb zu nehmen, um einen späteren Missbrauch und die Gefährdung der Umwelt oder von Personen zu vermeiden.

Schritt 1: Alle umweltgefährdende Betriebsstoffe aus dem Alt-Gerät entfernen.

Schritt 2: Das Gerät gegebenenfalls in handhabbare und verwertbare Baugruppen und Bestandteile demontieren.

Schritt 3: Die Gerätekomponenten und Betriebsstoffe den dafür vorgesehenen Entsorgungswegen zu führen.

11.2 Entsorgung von elektrischen Geräten

Elektrische Geräte enthalten eine Vielzahl wiederverwertbarer Materialien sowie umweltschädliche Komponenten. Diese Bestandteile trennen und fachgerecht entsorgen. Im Zweifelsfall die kommunale Abfallentsorgung wenden. Für die Aufbereitung ist gegebenenfalls auf die Hilfe eines spezialisierten Entsorgungsbetriebs zurückzugreifen.

11.3 Entsorgung von Schmierstoffen

Die Entsorgungshinweise für die verwendeten Schmierstoffe stellt der Schmierstoffhersteller zur Verfügung. Gegebenenfalls nach den produktspezifischen Datenblättern fragen.

11.4 Entsorgung über kommunale Sammelstellen

Entsorgung von gebrauchten, elektrischen und elektronischen Geräten (Anzuwenden in den Ländern der Europäischen Union und anderen europäischen Ländern mit einem separaten Sammelsystem für diese Geräte).



Das Symbol auf dem Produkt oder seiner Verpackung weist darauf hin, dass dieses Produkt nicht als normaler Haushaltsabfall zu behandeln ist, sondern an einer Annahmestelle für das Recycling von elektrischen und elektronischen Geräten abgegeben werden muss. Durch Ihren Beitrag zum korrekten Entsorgen dieses Produkts schützen Sie die Umwelt und die Gesundheit Ihrer Mitmenschen. Umwelt und Gesundheit werden durch falsche Entsorgung gefährdet. Materialrecycling hilft den Verbrauch von Rohstoffen zu verringern. Weitere Informationen über das Recycling dieses Produkts erhalten Sie von Ihrer Gemeinde, den kommunalen Entsorgungsbetrieben oder dem Geschäft, in dem Sie das Produkt gekauft haben.

12 Ersatzteile



GEFAHR!

Verletzungsgefahr durch Verwendung falscher Ersatzteile!

Durch Verwendung falscher oder fehlerhafter Ersatzteile können Gefahren für den Bediener entstehen sowie Beschädigungen und Fehlfunktionen verursacht werden.

- Es sind ausschließlich Originalersatzteile des Herstellers oder vom Hersteller zugelassene Ersatzteile zu verwenden.
- Bei Unklarheiten ist stets der Hersteller zu kontaktieren.



Garantieverlust

Bei Verwendung nicht zugelassener Ersatzteile erlischt die Herstellergarantie.

Die Ersatzteile können über den Vertragshändler oder direkt beim Hersteller bezogen werden. Die Kontaktdaten stehen im Kapitel 1.2 Kundenservice.

Folgende Eckdaten bei der Ersatzteilbestellung angeben:

- Gerätetyp
- Seriennummer
- Menge
- Bezeichnung
- gewünschte Versandart (Post, Fracht, See, Luft, Express)
- Versandadresse

Ersatzteilbestellungen ohne oben angegebene Angaben können nicht berücksichtigt werden. Bei fehlender Angabe über die Versandart erfolgt der Versand nach Ermessen des Lieferanten. Angaben zum Gerätetyp, Artikelnummer und Baujahr finden Sie auf dem Typenschild, welches an der Maschine angebracht ist.

Beispiel

Es muss der Antrieb für die Kantenschleifmaschine KSO 150 FD bestellt werden. Der Antrieb hat in der Ersatzteilzeichnung 1 die Nummer 17.

Bei der Ersatzteil-Bestellung eine Kopie der Ersatzteilzeichnung (1) mit gekennzeichnetem Bauteil (Antrieb) und markierter Positionsnummer (17) an den Vertragshändler bzw. an die Ersatzteilabteilung schicken und die folgenden Angaben mitteilen:

Gerätetyp:	Kantenschleifmaschine KSO 150 FD
Artikelnummer:	5363002
Zeichnungsnummer:	1
Positionsnummer:	17

12.1 Ersatzteilzeichnungen KSO 150 FD

Die nachfolgenden Zeichnungen sollen Ihnen im Servicefall helfen, notwendige Ersatzteile zu identifizieren. Senden Sie gegebenenfalls eine Kopie der Teilezeichnung mit den gekennzeichneten Bauteilen an Ihren Vertragshändler.

Ersatzteilzeichnung 1

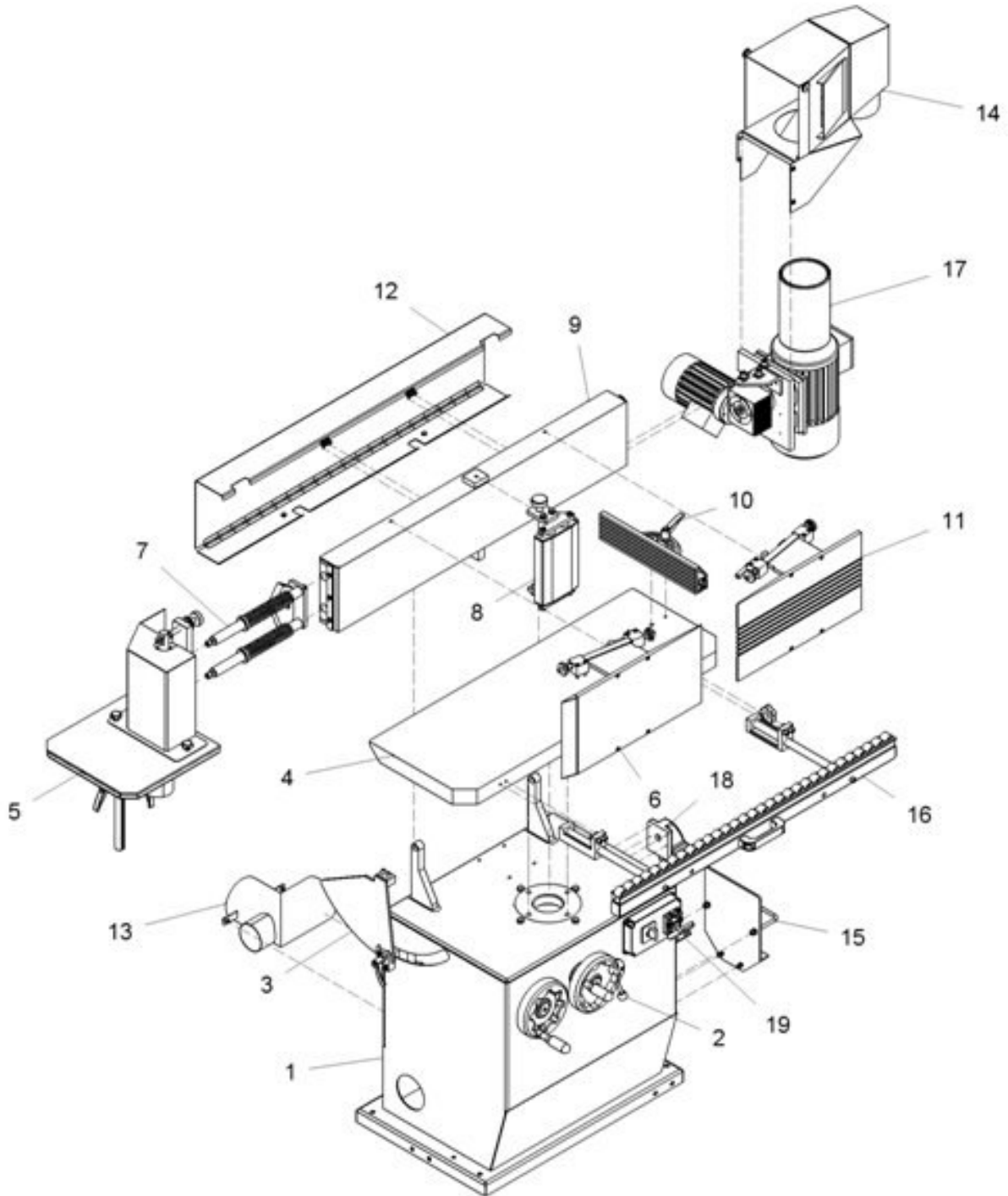


Abb. 13: Ersatzteilzeichnung 1

Ersatzteilzeichnung 2

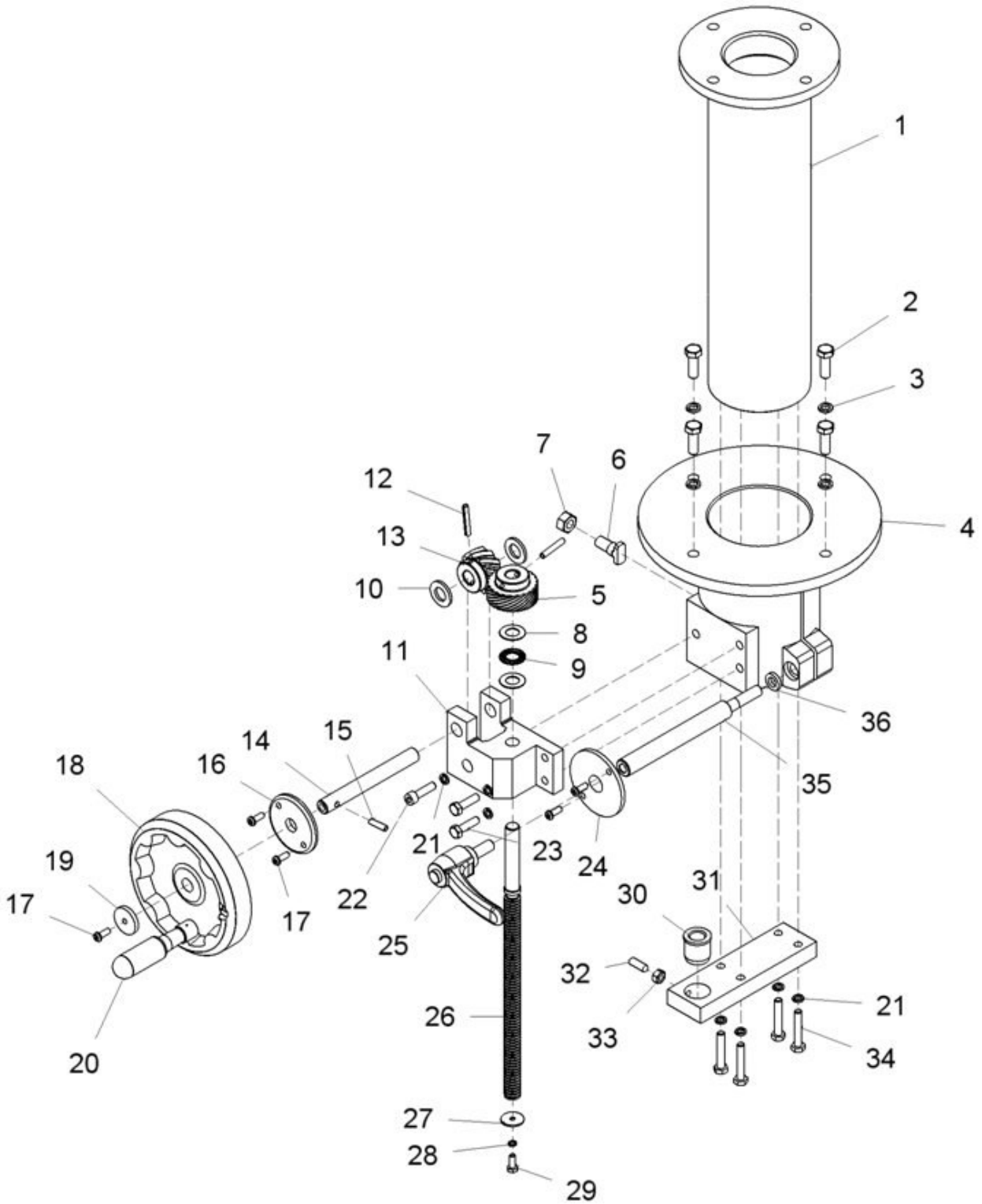


Abb. 14: Ersatzteilzeichnung 2

Ersatzteilzeichnung 3

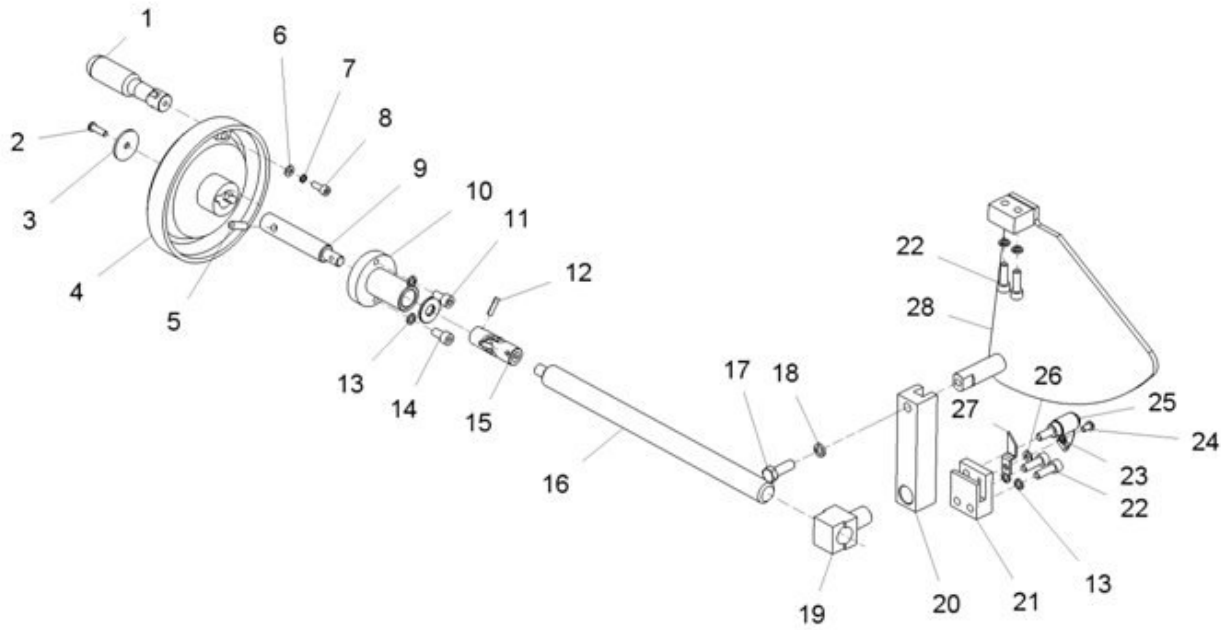


Abb. 15: Ersatzteilzeichnung 3

Ersatzteilzeichnung 4

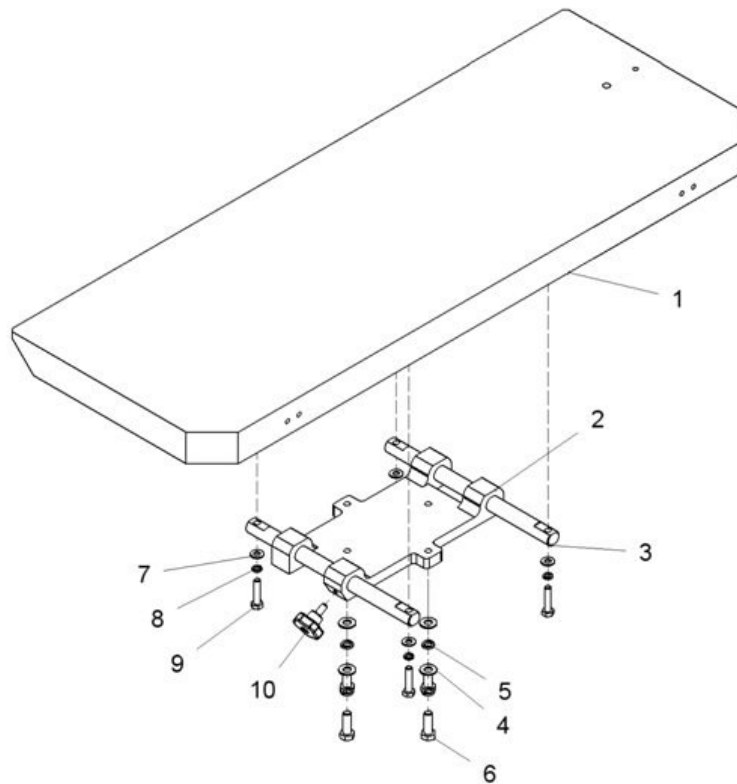


Abb. 16: Ersatzteilzeichnung 4

Ersatzteilzeichnung 5

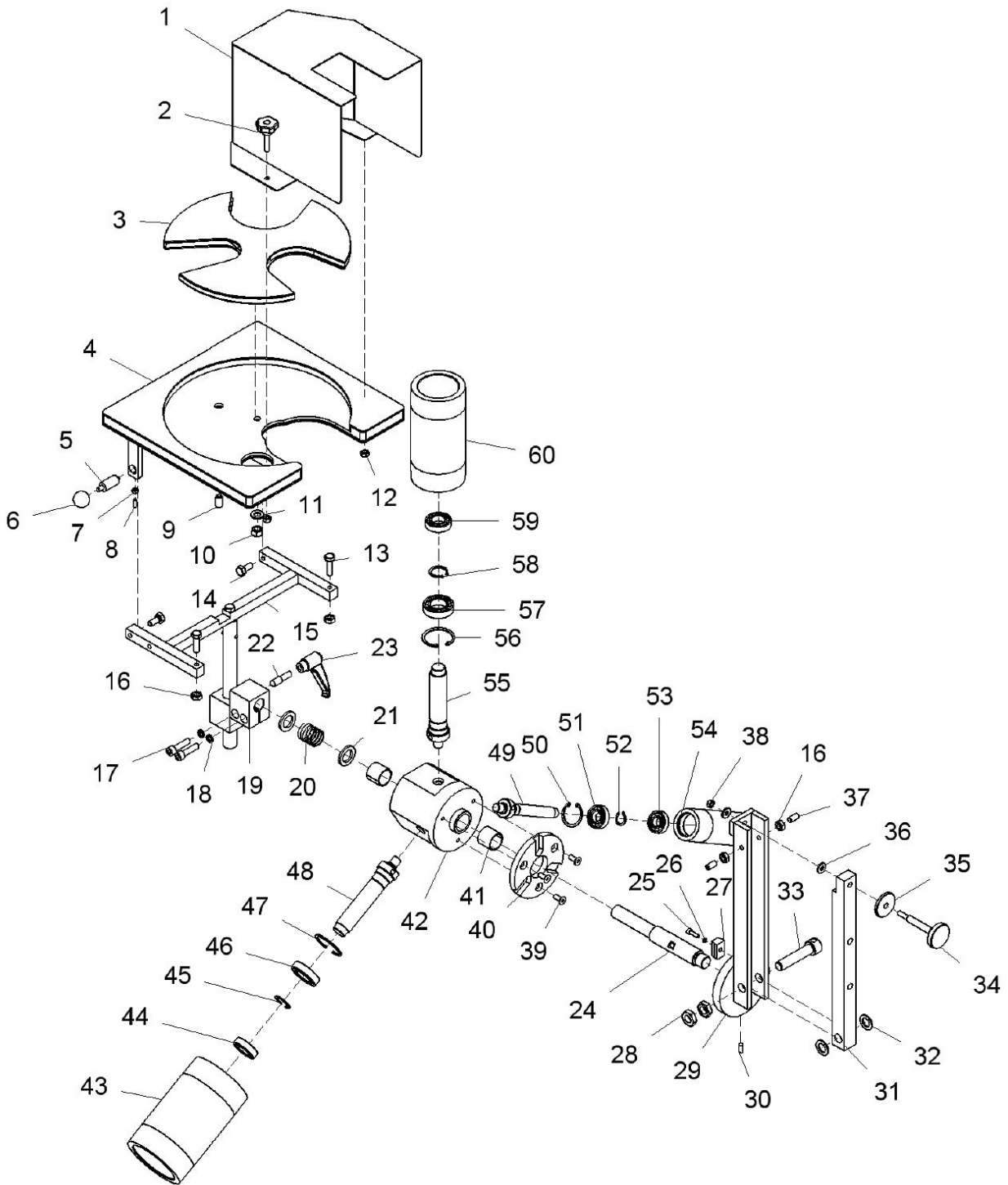


Abb. 17: Ersatzteilzeichnung 5

Ersatzteilzeichnung 6

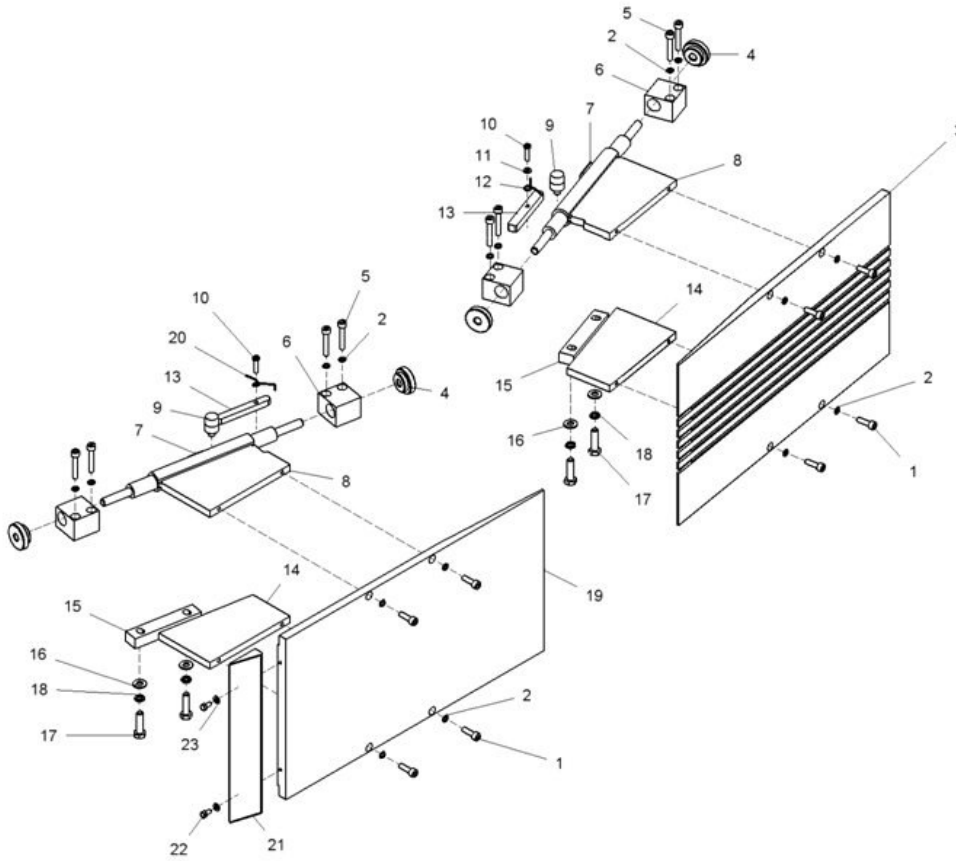


Abb. 18: Ersatzteilzeichnung 6

Ersatzteilzeichnung 7

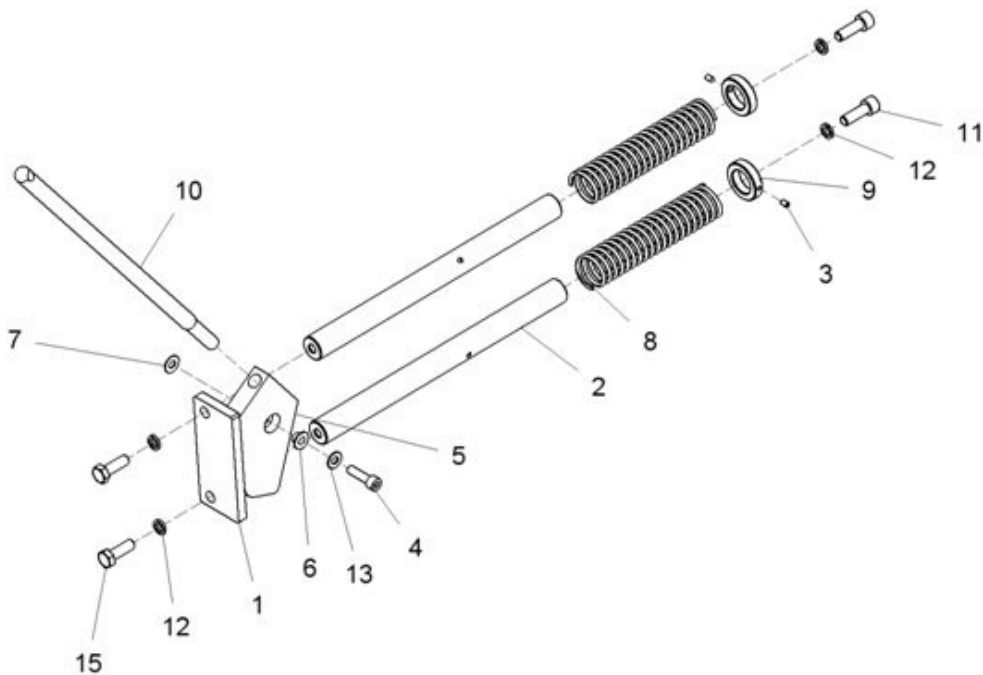


Abb. 19: Ersatzteilzeichnung 7

Ersatzteilzeichnung 8

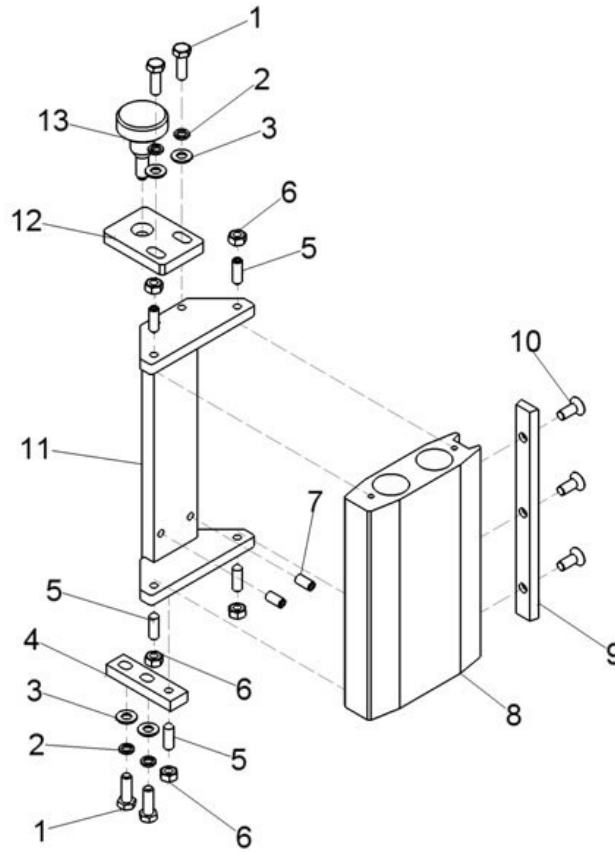


Abb. 20: Ersatzteilzeichnung 8

Ersatzteilzeichnung 9

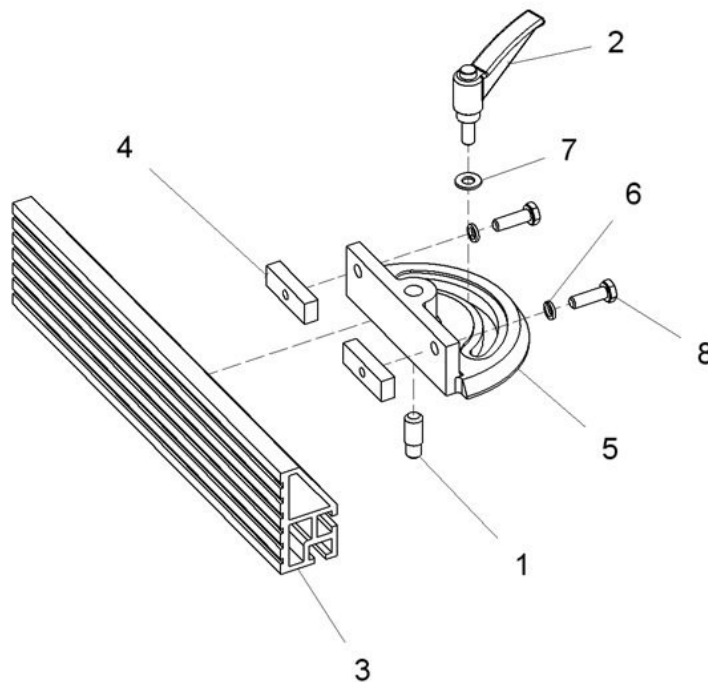


Abb. 21: Ersatzteilzeichnung 9

Ersatzteilzeichnung 10

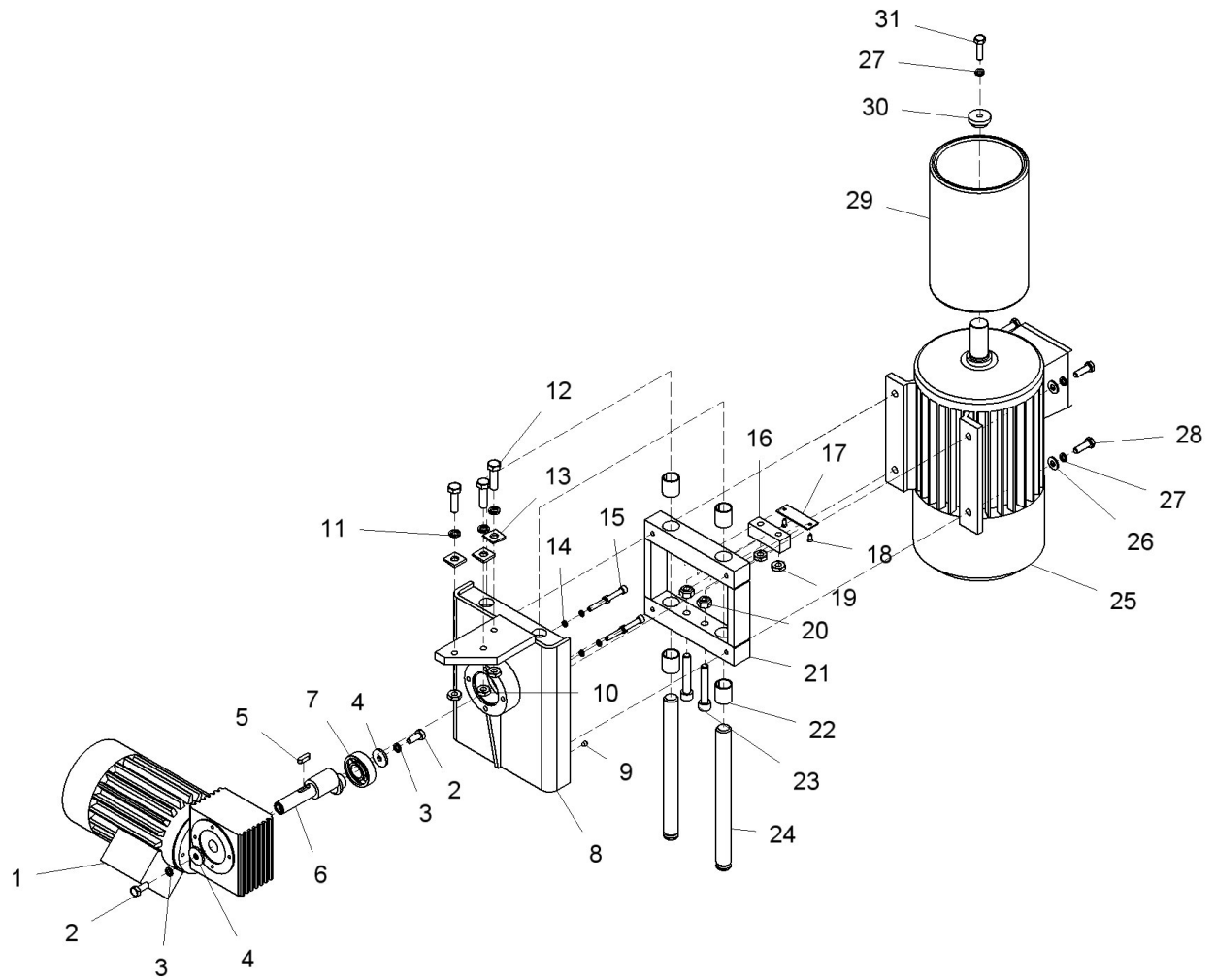


Abb. 22: Ersatzteilzeichnung 10

13 Elektro-Schaltplan KSO 150 FD

Kennz.	Benennung	Artikelnummer	Stk.
Q1-	Leergehäuse UKSV	Nr:300.569	1
Q2-	Schalter	MZ 12 003	1
K1	Schutz	NC6 0910	1
X1-	CEE-Stecker	515-6;3P+N+PE	1
S3	Not-Aus	P1EC400E40-K	1

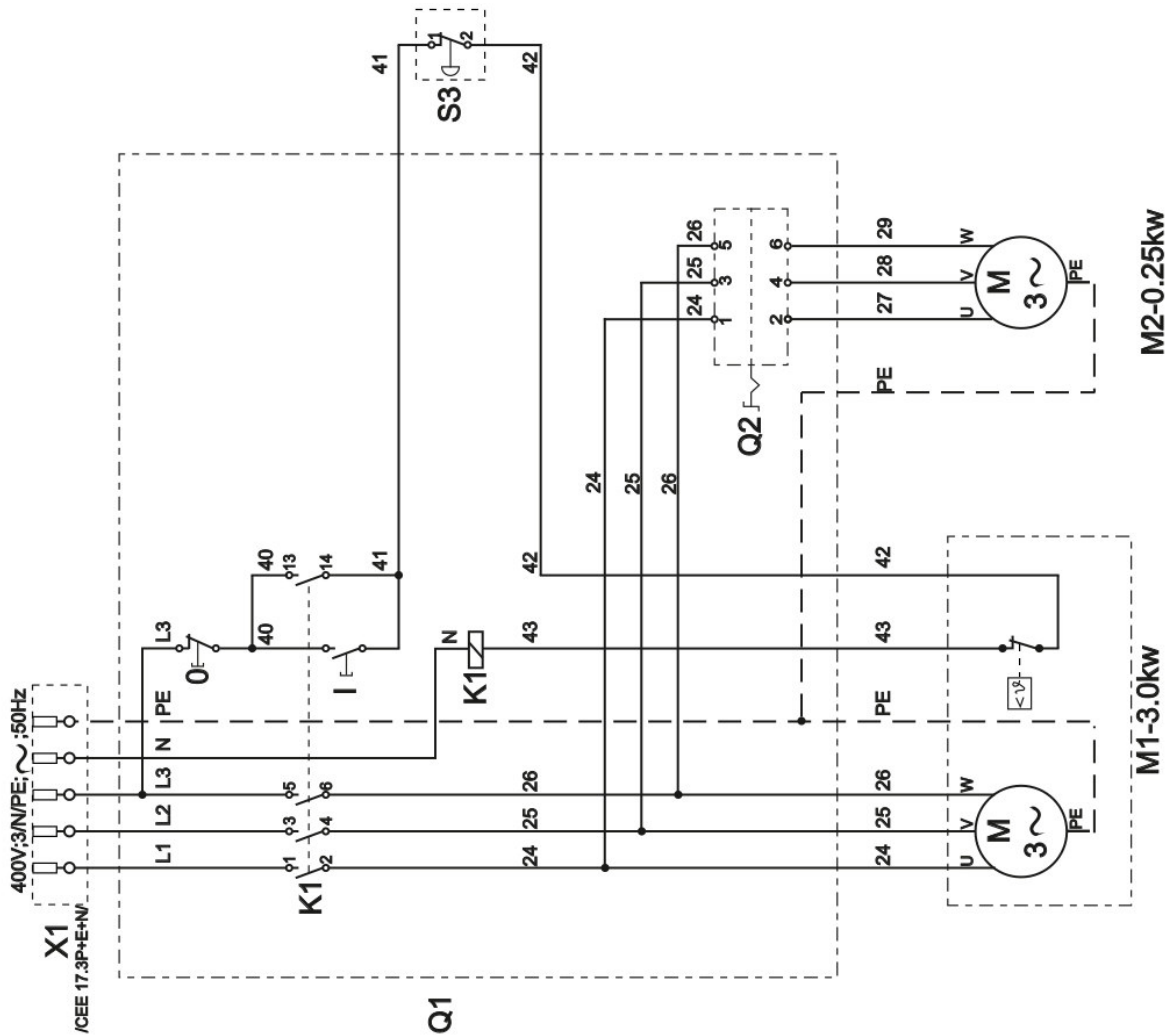


Abb. 23: Elektro-Schaltplan

14 EU-Konformitätserklärung

Nach Maschinenrichtlinie 2006/42/EG Anhang II 1.A

Hersteller/Inverkehrbringer: Stürmer Maschinen GmbH
Dr.-Robert-Pfleger-Str. 26
D-96103 Hallstadt

erklärt hiermit, dass folgendes Produkt

Produktgruppe: Holzkraft® Holzbearbeitungsmaschinen

Bezeichnung der Maschine: KSO 150 FD

Maschinentyp: Kantenschleifmaschine

Artikelnummer 5363002

Seriennummer*: _____

Baujahr*: 20_____

*füllen Sie diese Felder anhand der Angaben auf dem Typenschild aus

aufgrund seiner Konzipierung und Bauart, sowie in der von uns in Verkehr gebrachten Ausführung den einschlägigen, grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen der oben genannten Richtlinie sowie der nachfolgenden EU-Richtlinien entspricht.

Einschlägige EU-Richtlinien: 2014/30/EU EMV-Richtlinie
2012/19/EU WEEE-Richtlinie

Folgende harmonisierte Normen wurden angewandt:

DIN EN 60204-1: 2019-06 Sicherheit von Maschinen - Elektrische Ausrüstung von Maschinen - Teil 1: Allgemeine Anforderungen (IEC 60204-1:2016, modifiziert)

DIN EN ISO 12100: 2011-03 Sicherheit von Maschinen - Allgemeine Gestaltungsleitsätze - Risikobeurteilung und Risikominderung

Dokumentationsverantwortlich: Kilian Stürmer, Stürmer Maschinen GmbH,
Dr.-Robert-Pfleger-Str. 26, D-96103 Hallstadt

Hallstadt, 21.05.2021



Kilian Stürmer
Geschäftsführer



